

Weitere Angebote

Gabi Renner **Kreistänze aus aller Welt**

25. – 26.4.

Wenn du tanzt, schickst du deine Seele in Kurzurlaub. Tanzend in verschiedene Länder reisen und dabei die unterschiedlichen Kulturen, Rhythmen und Kreistänze kennen lernen, mal langsam und besinnlich, mal schnell und fröhlich. Wir lauschen mit dem ganzen Körper, dem Herzen, und lassen uns berühren von der Wärme und Lebendigkeit der Musik. Genießen Sie diese musikalische Reise, die Freude an Musik, Bewegung und Begegnung. Eine wahrhaft erholsame Auszeit für Körper, Geist und Seele.

Ein Seminar im Rahmen des Kultururlaubs Irsee: Voranreise- / Verlängerungsnächte möglich, mit Rahmenprogramm „Irseer Potpourri“.

Barbara Weiss **Yogasana - Praxis, Tradition, Philosophie**
Karin Zugck

19. – 22.6.

Yogasana ist eine Form des Hatha-Yoga und steht für umfassende Basisarbeit. Gesunde Übungswege und Baustein-Übungen, die u. a. auf die Iyengar-Yoga-Lehrerin Luise Wörle zurückgehen, vertiefen das Verständnis für komplexere Asana. Achtsames Üben, Wahrnehmung und Feinabstimmung optimieren das Verständnis für den eigenen Körper. Ein kurzer Überblick über die Tradition und Philosophie vermittelt die Tiefe und Fülle die der Yoga zu bieten hat. Zwei unterrichts- und lebenserfahrene Seminarleiterinnen geben Anregungen und Hilfestellungen für den Yoga-Weg. Für den achtsamen Aufbau der Asana (Yoga-Haltungen) und Pranayama (Beobachtung und Lenkung des Atemflusses) sowie das Sitzen in der Stille werden verschiedene „Hilfsmittel“ benutzt.

Datum

28. – 30.3.2025

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr

Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 406 € / DZ 348 €
ohne Zimmer 272 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreiverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

ÖPNV

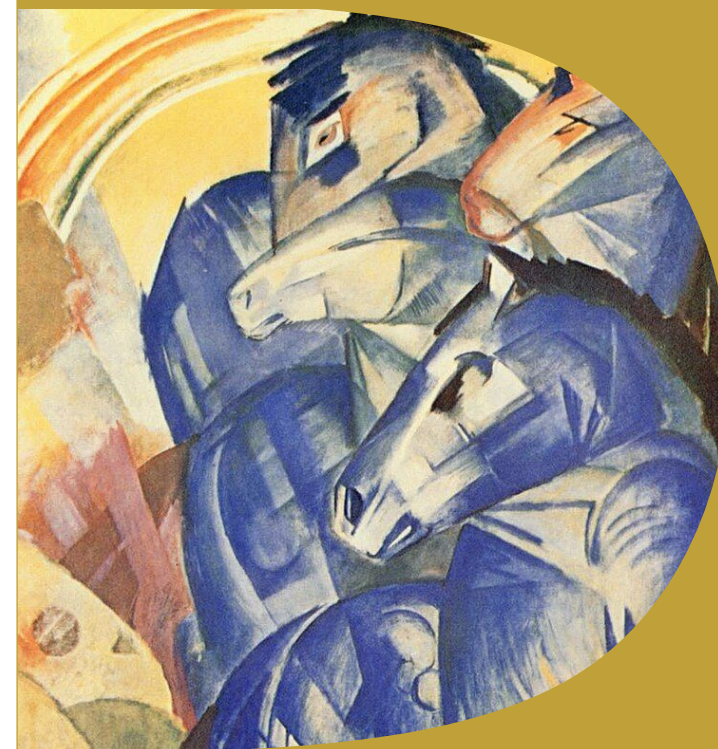
Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter www.vg-kirchweihthal.de bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

MMag. Ursula Düriegl

Die Kunst des Expressionismus



28. – 30.3.2025

Freitag, 28. März 2025

| | |
|-------------------|--|
| 17.00 – 18.30 Uhr | Paula Modersohn-Becker – Pionierin des frühen Expressionismus |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 20.00 – 21.30 Uhr | Egon Schiele und die expressionistische Landschaftsmalerei |

Samstag, 29. März 2025

| | |
|-------------------|---|
| 9.00 – 10.30 Uhr | Gabriele Münter und der Blaue Reiter in Murnau |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Wassily Kandinsky – Vom Expressionismus zur Abstraktion |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 15.00 – 16.30 Uhr | Marianne von Werefkin und der russische Expressionismus |
| 16.30 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00 – 18.30 Uhr | Alexej von Jawlensky – Porträts, Landschaften und Stillleben zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion |
| 18.30 Uhr | Abendessen |

Sonntag, 30. März 2025

| | |
|-------------------|--|
| 9.00 – 10.30 Uhr | August Macke und die Kunst der frühen Moderne |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Die Kräfte der Natur im Werk von Franz Marc |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Bildausschnitt aus: Franz Marc, Der Turm der blauen Pferde, 1913, Öl auf Leinwand, 200 x 130 cm, seit 1945 verschollen
© Wikimedia Commons, gemeinfrei

Die Kunst des Expressionismus

Dieses Seminar widmet sich dem Expressionismus, der am Beginn des 20. Jahrhunderts die Kunst revolutioniert. Nun stehen nicht mehr der Naturalismus, das Nachempfinden der Natur und der Impressionismus, die Wirkung des Darstellungsgegenstandes auf das menschliche Auge in einer bestimmten Lichtsituation, als wesentliche Gestaltungselemente künstlerischen Schaffens im Fokus. Es ist vielmehr das subjektive Erleben des Künstlers, das ins Zentrum rückt und die Welt in einen Rausch der Formen und Farben taucht. So kommt es zu einer Verfremdung in der Malerei, die Künstler wie Wassily Kandinsky und Alexej von Jawlensky schon den Weg in die Abstraktion einschlagen lässt.

Anhand acht ausgewählter künstlerischer Positionen wird diese faszinierende Epoche europäischer Kunstgeschichte vorgestellt. Drei der Positionen werden von Frauen eingenommen, die somit die Rolle der Künstlerinnen innerhalb dieser Bewegung betonen. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Hochphase des Expressionismus mit seiner Münchner Künstlervereinigung des Blauen Reiters und dem malerischen Ort Murnau am Staffelsee als einem Zentrum des Expressionismus und einem Treffpunkt der künstlerischen Avantgarde.

Referentin

**MMag. Ursula Dürriegl
Kunsthistorikerin, Autorin, Kunstvermittlerin und
Leiterin von Kunstreisen.**

Die Kunsthistorikerin Ursula Dürriegl hat Kunstgeschichte und Handelswissenschaft in Wien studiert. Sie ist Kunstvermittlerin in verschiedenen Museen und Privatsammlungen wie der Österreichischen Galerie Belvedere und den Fürstlichen Sammlungen in den Palais Liechtenstein in Wien. Außerdem leitet sie Veranstaltungen für den Verein der Freunde der Kunsthistorischen Museen. In ihrer internationalen Seminartätigkeit widmet sich die Autorin und Leiterin von Kunstreisen ganz besonders der antiken Mythologie, der christlichen Ikonografie sowie der Kunst in Wien um 1900. Im Böhlau Verlag ist 2003 ihr Buch „Die Fabelwesen von St. Jakob in Kastelaz bei Tramin. Romanische Bilderwelt antiken und vorantiken Ursprungs“ erschienen.